

[fol. 154r]

Ingleichem man Christophen Hammermayr von Weltenburg wegen zum Churfürstlichen Preuambt gelieferter 43 Claffter Preuscheitter den 16. *Aprill* 1692 abgericht

N ^o . 155 {	32 fl. 15 kr. —
Anrichterlohn	2 fl. 30 kr. 4 hl.

Nicht weniger sind von Wenzeslas Rott zue Weltenburg alhero kheifflichen yberbracht wordten 42 Claffter Sudholz vnd darfir bezalt den 19. *Aprill Anno* 1692

N ^o . 156 {	31 fl. 30 kr. —
Messgelt	2 fl. 27 kr. —

Ebenfahls hat Georg Kolbinger zue gedachten Weltenburg 33 Claffter dergleichen Holz zum Ambt verkhaufft, trüfft die Schuldigkeit *sub dato* 23. *Aprill* 1692

N ^o . 157 {	24 fl. 45 kr. —
Anrichtgelt	1 fl. 55 kr. 4 hl.

Dan empfängt Hanns Gausrab, Burger vnd Fischer alhier, vor 41 Claffter Veichten Sudholz vermög Scheins, *datirt* den 3. *May* 1692

N ^o . 158 {	30 fl. 45 kr. —
Messerlohn	2 fl. 23 kr. 4 hl.

Huius 159 Claffter 128 fl. 31 kr. 4 hl.

[fol. 154v]

So ist dem Holzmesser Georgen Schamberger sein iehrlich genedigist bewilligtes *Deputat* gleich vorige Jahr lauth Scheins den 14ten *May*, *datirt*

N ^o . 159	A ^o 1692 behendiget mit	8 fl. — —
----------------------	------------------------------------	-----------

Wie in der 1685ig-iehrigen Preurechnung vnnd derselben *fol.* 190 zr. *sub Litt. H* beigelegten Hof Cammer Befelch *de dato* 15. *Xbris* A^o 1685 zuersehen, ist vf beschehen vnderthenigistes *Supplicirn* Georgen Schambergers, welcher an statt seines Vatters die Holzmesserstöll verrichtet, die genedigiste Bewilligung geschehen, das, weillen der junge Schamberger bemelt seinen Vatter zue dessen benötigten Vnderhalt von dennen 6 d. Holzmesserlohn ainen Kreizer raichen thuet, in Ansehung seines hohen Alters